



Deutsche Schule | Budapest
Budapesti | Német Iskola

Schulcurriculum

Französisch

Inhalt

Schulcurriculum	1
Französisch Klassen 6 und 7	3
Französisch Klasse 6	7
Französisch Klasse 7	9
Französisch Klassen 8 und 9	11
Französisch Klasse 8	15
Französisch Klasse 9	17
Französisch Klasse 10	19
Französisch Klasse 11	26
Französisch Klasse 12	33

Französisch Klassen 6 und 7

Die im Kerncurriculum aufgeführten Kompetenzbereiche mit ihren Einzelkompetenzen sind Grundlage des Unterrichtsalltags und können nicht isoliert unterrichtet werden. An dieser Stelle werden zunächst die unterschiedlichen Kompetenzen beschrieben, die die Schülerinnen und Schüler in den ersten beiden Lernjahren erwerben und mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung im Unterricht üben und vertiefen. Grundlage dieser Arbeit mit den Klassen sind Lehrbücher, die in ihrer Konzeption auf die Vermittlung dieser Kompetenzen hin ausgerichtet sind. Um einen knappen Überblick zu vermitteln, womit sich der Französischunterricht dieser beiden Lernjahre beschäftigt, findet sich in einem zweiten Teil ein tabellarischer Überblick, der sich in der Beschreibung der Kompetenzen nur auf Schwerpunktsetzungen innerhalb der Unterrichtseinheit bezieht.

I. KOMMUNIKATIVE Kompetenzen

Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache, kurze Erklärungen, Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder auch medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen. Dies gilt auch für die vornehmlich einsprachige Unterrichtssituation.
- einfache Dialoge, Erzählungen, Beschreibungen und so weiter global verstehen, sofern nicht zu schnell gesprochen wird.
- einfache, altersgemäße, authentische Hör- und Hör-/Sehtexte nach Vorentlastung erschließen.
- aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen gezielt Informationen entnehmen.

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- in einfacher Form mit anderen Personen in Kontakt treten und etwas über sich selbst und über andere erzählen.
- in Alltagssituationen Informationen einholen, austauschen und bei Verständnisproblemen nachfragen.
- Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben und die eigene Meinung in einfacher Form zum Ausdruck bringen.
- in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen.
- einfache Geschichten wiedergeben und einfache Sachverhalte und Ereignisse darstellen.

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Texte mit überwiegend bekanntem Sprachmaterial stilllesend verstehen;
- didaktisierten und einfachen authentischen Texten gezielt Informationen entnehmen, sofern ihnen der Sachverhalt vertraut ist.
- altersgemäße vereinfachte Lektüren mit einem geringen Anteil an unbekanntem, aber aus der Situation und dem Kontext erschließbarem Sprachmaterial verstehen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Fragen zu erarbeiteten Hör- und Lesetexten beantworten und auch selbst stellen.
- kleinere Texte/Dialoge zu bekannten Inhalten verfassen.
- didaktisierte Bildfolgen sprachlich gestalten.
- einfache Texte über sich selbst und ihr Umfeld gestalten.

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können

- in simulierten zweisprachigen Situationen mit vertrautem Inhalt vermitteln, einfache Informationen einholen und weitergeben.

II. BEHERRSCHUNG DER SPRACHLICHEN MITTEL

Phonologische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen bekannten Text phonetisch und prosodisch angemessen vorlesen.
- die wichtigen Besonderheiten der französischen Aussprache bewusst wahrnehmen und weitgehend richtig nachbilden, so dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden.
- häufige Schrift-/Lautentsprechungen in unbekannten Wörtern erkennen und somit auch einfache neue Wörter richtig aussprechen.
- die Symbole der Lautschrift zur Sicherung der Aussprache heranziehen.

Lexikalische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- den erarbeiteten Wortschatz zu altersgemäßen Alltagssituationen und Themen situations- und adressatengerecht anwenden.
- in begrenztem Umfang Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder aufgrund von sprachlichen Vorkenntnissen erschließen.

Grammatische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- frequente elementare Strukturen und Satzmuster hinreichend korrekt anwenden, um einfache, standardisierte Kommunikationssituationen zu bewältigen.
- ihre Mitteilungsbedürfnisse und Interessen mit Hilfe der erlernten Strukturen in begrenztem Umfang ausdrücken.

III. UMGANG MIT TEXTEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Texte des Lehrwerkes und diese thematisch ergänzende geeignete authentische Dokumente hören, lesen und verstehen.
- Kurzen, authentischen Texten Informationen entnehmen.
- Dialogrollen nachspielen, szenisch selbst gestalten und entwerfen.

IV. KULTURELLE KOMPETENZ

Soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler besitzen

- Kenntnisse über das Alltagsleben in Frankreich und verfügen über einige Grundkenntnisse der Geographie Frankreichs.

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- in der Begegnung mit den Jugendlichen des Lehrwerks die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher kennenlernen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer eigenen Lebenswelt erfassen.
- durch den Austausch mit Jugendlichen des Lycée français Interesse und Verständnis für andere Kulturen entwickeln.

V. METHODENKOMPETENZ

Lern- und Arbeitstechniken, Sprachlernkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Lern- und Arbeitstechniken, um den Sprachlernprozess effizient und nachhaltig zu gestalten. Diese sind auch Voraussetzung für selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei Formen der individuellen Förderung.

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Texterschließungsverfahren anwenden.
- Techniken zum Reproduzieren und Auswendiglernen einsetzen.
- Informationen sammeln und gruppieren.
- Stichwortnotizen als Grundlage für die Sprachproduktion anfertigen.
- Memorisierungs- und Vernetzungstechniken zur Sicherung des Wortschatzes nutzen.
- das Lehrwerk als Nachschlagewerk nutzen.
- Lernangebote für das selbstständige Lernen nutzen.
- in Kleingruppen zusammenarbeiten.

Medienkompetenz und Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler können

- Arbeitsergebnisse mit geeigneten Medien angemessen präsentieren.
- mit Tonträgern selbstständig Aussprache und Intonation üben.
- mit Lernsoftware arbeiten.
- moderne Technologien zur Kommunikation nutzen.

Französisch Klasse 6

(Das Schulcurriculum 6 ist angelehnt an die Arbeit mit *À plus: nouvelle édition 1* (Cornelsen))

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden- Curriculum	Fächerübergreifende und außerschulische Aktivitäten	Materialvorschläge
Die Schülerinnen und Schüler können - sich vorstellen. - sich zu Vorlieben und Abneigungen äußern.	Einführungskurs: Farben, Zahlen (1-20), Städte und Flüsse Frankreichs, Schulsachen, Hobbies, Ortsangaben	ca. 12 Std.		Petit déjeuner	Chansons didactiques
Die Schülerinnen und Schüler können - ein Kontaktgespräch führen. - ihre Stadt vorstellen.	Unité 1: La rentrée Schule, Schüler und Umgebung	8 – 12 Std.		Vortragswettbewerb	Gedichte vortragen
Die Schülerinnen und Schüler können - Verstehensstrategien anwenden. - ihr häusliches Umfeld beschreiben.	Unité 2: A la maison la maison, la chambre, frz. Alphabet	12 – 16 Std.			
Die Schülerinnen und Schüler können - mit Hilfe eines Stichwortzettels Personen beschreiben. - Strategien zum Lernen frz. Verben anwenden. - einfache, kreative Texte schreiben.	Unité 3: Ma famille Familie, Haustiere; Zahlen 1-60; Uhrzeit	16-20 Std.			Verbkartei anlegen
Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Verfahren des Vokabellernens anwenden.	Unité 4: Mes copains et mes activités	16 – 20 Std.			

Die SchülerInnen können	Unité 5: Au collège	ca. 20			Im Regelfall zu ersetzen durch die Lektüre <i>Un hamster au collège</i>
einen einfachen Erzähltext mittlerer Länge verstehen.	schulische Orte; Zahlen bis 100	Std.			

Französisch Klasse 7

(Das Schulcurriculum 7 ist angelehnt an die Arbeit mit A plus1/ 2 (Cornelsen))

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden- Curriculum	Fächerübergreifende und außerschulische Aktivitäten	Materialvorschläge
Die Schüler können den Weg beschreiben	A plus 1 Unité 6: À Strasbourg les lieux de la ville; sich in einer Stadt zurechtfinden				
Die Schülerinnen und Schüler können - ein Rollenspiel durchführen. - ein Rezept verstehen	A plus 1 Unité 7: On fait la fête Geburtstagsfeier vorbereiten; Lebensmittel einkaufen	16 – 20 Std.			
Die Schülerinnen und Schüler können - sich über Feriencamps in verschiedenen Regionen Frankreichs informieren - sagen, was sie in den Ferien unternehmen werden - über das Wetter sprechen	A plus 1 Unité 8: Vive les vacances Urlaubsziele und -aktivitäten; la météo	16 – 20 Std.			
Die Schülerinnen und Schüler können - ihre Meinung äußern. - sich und ihr persönliches Umfeld vorstellen - Personen, Dinge und Orte näher beschreiben	A plus 2 Unité 1: Bienvenue à Montpellier Leben in Montpellier	16 – 20 Std.			

Die Schülerinnen und Schüler können • über Vergangenes/Erlebnisse sprechen	Unité 2: Moi et mon temps libre	16 – 20 Std.			Im Regelfall durch die Lektüre <i>Aventure à Montpellier</i> zu ersetzen
Die Schülerinnen und Schüler können • über ihre Vorlieben sprechen • in einer Diskussion ihre Meinung sagen	Unité 3: Mon monde à moi Kleidung, Mode, Farben; le portable	16-20 Std.			

Französisch Klassen 8 und 9

Die im Kerncurriculum aufgeführten Kompetenzbereiche mit ihren Einzelkompetenzen sind Grundlage des Unterrichtsalltags und können nicht isoliert unterrichtet werden. An dieser Stelle werden zunächst die unterschiedlichen Kompetenzen beschrieben, die die Schülerinnen und Schüler im dritten und vierten Lernjahr erwerben und mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung im Unterricht üben und vertiefen. Grundlage dieser Arbeit mit den Klassen sind Lehrbücher, die in ihrer Konzeption auf die Vermittlung dieser Kompetenzen hin ausgerichtet sind. Um einen knappen Überblick zu vermitteln, womit sich der Französischunterricht dieser beiden Lernjahre beschäftigt, findet sich in einem zweiten Teil ein tabellarischer Überblick, der sich in der Beschreibung der Kompetenzen nur auf Schwerpunktsetzungen innerhalb der Unterrichtseinheit bezieht.

I. KOMMUNIKATIVE Kompetenzen

Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Anweisungen, Erklärungen, Informationen und einfache Berichte verstehen.
- Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder auch medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen. Dies gilt auch für die einsprachige Unterrichtssituation.
- einfachere, auch medial vermittelte Gespräche, Erzählungen, Beschreibungen global verstehen, sofern deutlich gesprochen wird.
- einfachere, möglichst von Muttersprachlern gesprochene Hör- und Hör-/Sehtexte erschließen, die zum Teil vorentlastet wurden.
- aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen zu vertrauten Themen wesentliche Informationen entnehmen (selektives Hören).

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- an einfachen Gesprächen teilnehmen.
- bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen das Gespräch mit einfachen Strategien in Gang halten.
- höflich Zustimmung und Ablehnung ausdrücken.
- mit ihren Gesprächspartnern praktische Entscheidungen treffen.

zusammenhängend sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Inhalte von Texten mit vertrauter Thematik mit einfachen sprachlichen Mitteln zusammenfassend wiedergeben.
- Arbeitsergebnisse vortragen.
- Pläne und Vorhaben formulieren sowie über vergangene Erfahrungen berichten.

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehen.
- Texte mit teilweise unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial, auch einfache Sach- und Gebrauchstexte verstehen.
- verschiedenen Gebrauchstexten mit unterschiedlicher Informationsdichte (Fahrpläne, Briefe) gezielt Informationen entnehmen (selektiv lesen).
- ausgewählte Abschnitte unter Nutzung von Hilfsmitteln auch im Detail verstehen.
- erarbeitete oder einfache unbekannte Texte/Textteile sinndarstellend vorlesen.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte nach Vorgaben, Fragen, Stichwörtern zusammenfassen.
- eigene Ansichten und Meinungen zu bekannten Themen formulieren und begründen.
- einfache kreative Texte schreiben.
- in persönlichen Textformen über sich selbst und ihre Gefühle berichten.

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können

- in zweisprachigen Situationen des Alltags vermitteln.
- in mündlicher und schriftlicher Kommunikation die wichtigsten Informationen in einfacher Form wiedergeben.

II. Sprachliche Kompetenz

Phonologische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Laute, Lautfolgen, Sprechakte und Intonationsmuster des Französischen (*français standard*) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig aussprechen;
- Schrift-/Lautentsprechungen in unbekannten Wörtern erkennen und somit auch neue Wörter richtig aussprechen.

Lexikalische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mit Hilfe eines ausreichend produktiven Wortschatzes ihre elementaren Kommunikationsbedürfnisse im Alltag befriedigen.
- Wortschatz in zunehmendem Umfang selbst erschließen unter Zuhilfenahme ihrer Vorkenntnisse aus anderen Sprachen und aufgrund erster Einsicht in die Wortbildung.

Grammatische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die im Rahmen des Lehrwerks erarbeiteten, komplexeren Strukturen zunehmend integrieren, um ihre eigenen Mitteilungsbedürfnisse immer differenzierter ausdrücken zu können.

III. UMGANG mit Texten

Die Schülerinnen und Schüler können

- zunehmend selbstständig adaptierte Sachtexte und vereinfachte Texte aus der Jugendliteratur erschließen und mit Hilfe gezielter Fragestellungen verstehen.
- in einfacher Form Stellung beziehen zu Personen und Ereignissen.
- das Sprachmaterial zur eigenen, auch kreativen Sprachproduktion nutzen.

IV. KULTURELLE KOMPETENZ

Soziokulturelle und interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- das über Frankreich und den frankophonen Raum erworbene soziokulturelle Wissen zur differenzierten Erkenntnis kulturspezifischer Verhaltensweisen, gerade auch im Vergleich mit der eigenen Lebenswelt nutzen.
- auf der Basis der erworbenen Erkenntnisse interkulturelle Missverständnisse und Konfliktsituationen wahrnehmen und nach Lösungsansätzen suchen.

Lern- und Arbeitstechniken/Sprachlernkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mit Partnern zielorientiert zusammenarbeiten.
- Strategien der Selbstkontrolle und Selbstevaluation zur Steuerung des individuellen Lernprozesses anwenden.
- im zweisprachigen (Schüler-)Wörterbuch nachschlagen.
- Texte und Dokumente selbstständig erarbeiten und auswerten.

Medienkompetenz und Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Zusammenhänge im Rahmen behandelter Themen und Interessengebiete visualisieren und präsentieren.
- eigenverantwortlich mit Lernsoftware arbeiten.
- moderne Technologien zur Kommunikation mit Austauschpartnern nutzen.

Französisch Klasse 8

Das Schulcurriculum 8 ist angelehnt an die Arbeit mit A Plus 2/3

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Fächerübergreifende und außerschulische Aktivitäten	Materialvorschläge
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> - Wegbeschreibung verstehen - über eine Sportveranstaltung reden - über Festvorbereitungen sprechen - wiedergeben, was jemand gesagt hat	A Plus 2 Unité 4 Rencontres en Belgique Belgien, Liège On pourrait Indirektes Objekte Teilungsartikel Verbes auf ir (réagir)	12 -16 Stunden	Wie man beim Hören eines Textes Notizen machen kann		
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> - über Schule und Schulprobleme sprechen - jemanden auffordern etwas zu tun/nicht zu tun - Handlungen zu beschreiben und zu beurteilen	A Plus 2 Unité 5 S comme solidarité Schulleben in Frankreich Antimobbing Verneinter Imperativ Adjektive eux Verneinung mit ne...personne écrire	14 – 18 Stunden	Wie man beim Schreiben Hilfsmittel im Buch nutzen kann Wie man seinen Ausdruck verbessern kann		Antimobbingplakate erstellen

<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Informationen über eine Region verstehen • Eine Erzählung verstehen und darüber sprechen	A Plus 2 Unité 6 En Languedoc-Roussillon Zahlen über 1000 Reflexive Verben Frage mit Präpositionen qui/quoi Inversionsfrage Verben auf -ir (offrir) Bildung und kommunikative Anwendung des imparfaits	10 – 14 Stunden	Unbekannte Wörter erschließen Lesetexte entschlüsseln Ein Lesebild erstellen	Sehenswürdigkeiten und Traditionen einer Region vorstellen	
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Das Programm für eine Klassenfahrt nach Paris erstellen, begründen und präsentieren • Eine Geschichte weiterschreiben • Tagesablauf beschreiben • Wegbeschreibung mit öffentlichen Verkehrsmitteln verstehen und zu geben • Einen Erlebnisbericht verstehen	A plus 3 Unité 1 Bienvenue À Paris Imparfait Pronomen y Verben construire, courir, suivre Paris und seine Sehenswürdigkeiten Alltag in Paris und in den Vororten Pariser Metroplan	10- 14 Stunden	Informationen für einen Vortrag strukturieren Eine Geschichte weiterschreiben		
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Ein Lieblingsbuch oder einen Lieblingsfilm vorstellen	A plus 3 Unité 2 Vivre ensemble Französische Film und französischsprachige Jugendbücher	10 – 14 Stunden	Unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen Informationen vom Deutschen ins Französisch übertragen	Bücher vorstellen	

• Von einem Erlebnis mit einem Freund, einer Freundin erzählen • Über Freundschaft sprechen • Sagen, wie man etwas macht	Adverbien auf -ment Infinitivergänzung der Verben (arrêter de + Infinitiv, aider qn à + Infinitiv) Präpositionen + Relativpronomen lequel Relativsätze mit ce qui, ce que Verben décevoir, plaire, rire, savoir, vivre				
--	--	--	--	--	--

Französisch Klasse 9

Das Schulcurriculum 9 ist angelehnt an die Arbeit mit A Plus 3/4

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Fächerübergreifende und außerschulische Aktivitäten	Materialvorschläge
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Ein Quiz zu Quebec erstellen • Sagen, aus welchem Land man kommt und wohin man fährt • Nach Personen und Sachen fragen • Über vergangene Erlebnisse berichten • Handlungs- und Lebensweisen vergleichen	A plus 3 Unité 3 Vive le Québec Kanadische Provinz Quebec Präpositionen, Artikel vor Ländernamen Frage mit Qu'est-ce qui, qu'est-ce que, Qui est-ce que Passe composé der reflexiven Verben Avant de + Infinitiv Pronomen en (Partitif) Die Steigerung des Adverbs Mengenangaben mit plus de, moins de, autant de	10 – 14 Stunden	Lernen, wie man einen Vortrag gliedert Wie man einem Lesetext die wichtigsten Informationen entnehmen		
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	A plus 3 Unité 4 La vie en famille	10 – 14 Stunden	Hörverstehen verbessern Ein Gespräch aufrechterhalten		

• Alltagssituationen in einer Gastfamilie verstehen und davon berichten • Einen Konflikt zwischen Eltern und Kindern verstehen und ihn in einem Rollenspiel lösen • Über Fernsehsendungen sprechen • Über Arbeiten im Haushalt sprechen • Gefühle ausdrücken • Ein Streitgespräch führen	Imperativ mit Pronomen Hervorhebung von Satzteilen (la mise en relief) Avoir envie de/avoir besoin de + Infinitiv Indirekte Frage Unterscheidung zwischen geschriebener und gesprochener Sprache Verb croire Französische Fernsehprogramme und Sendungen Französisch Schauspieler, TV-Moderatoren				
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Vor- und Nachteile eines Urlaubs mit der Familie oder im Feriencamp diskutieren • mündlich über einen Ausflug oder eine Klassenfahrt berichten • Ferienorte beschreiben • Ausflugsfotos kommentieren • Freizeitangebote im Internet bewerten	A plus 3 Unité 5 Vacances en Bretagne Das Pronomen en (local) Fragepronomen lequel Den Unterschied zwischen pouvoir und savoir + Infinitiv Venir de/être en train de + Infinitiv Venir de/ être en train de Boire/pleuvoir	10 – 14 Stunden	Aussprache beim Vortragen verbessern	Informationen über französische Feriencamps Bretagne	

<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i> • Eine faszinierende Person vorstellen • Ein Bewerbungsgespräch für ein Praktikum führen • Über Berufswünsche sprechen • Ratschläge geben, Vermutungen äußern • Möglichkeiten und Bedingungen auszudrücken • Bewerbungsschreiben und Lebenslauf schreiben • Dich telefonisch auf eine Job-Annonce zu melden	A plus 4 unité 1 Demain n'est pas loin Conditionnel présent Verneinung mit personne ... ne, rien ne... Futur simple Irrealer Bedingungssatz Se battre		Vorgegebene Texte als Modelle zum Schreiben eines eigenen Textes nutzen kannst	Französische Persönlichkeiten Einblicke in die französische Arbeitswelt	

Die Kompetenzbereiche mit ihren Einzelkompetenzen sind Grundlage des Unterrichtsalltags und werden in der Regel nicht isoliert unterrichtet. Deshalb werden im Schulcurriculum Französisch Schwerpunkte gesetzt, die in den jeweiligen Unterrichtseinheiten verstärkt eingeübt und/oder vertieft werden.

Bei vorliegendem Curriculum handelt sich um eine Empfehlung, es liegt im Ermessen des Fachlehrers, die Kompetenzen und Inhalte gegebenenfalls anders zu kombinieren.

Französisch Klasse 10

Die Klassenstufe 10 führt in die Oberstufe ein. Sie hat daher eine Doppelfunktion. Zum einen schließt sie den vorrangig lehrwerkgestützten Lehrgang für Französisch als 2. Fremdsprache ab und bereitet zum anderen auf die Arbeit in den Klassen 11 und 12 vor.

Die Vorbereitungsfunktion ist dabei schwerpunktmäßig an die Weiterentwicklung der Methodenkenntnis gebunden.

Das Schulcurriculum für Klasse 10 ist angelehnt an die Arbeit mit *À Plus 4*.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Hörverstehen <i>Die SchülerInnen können</i> - sprachliche Äußerungen muttersprachlicher Sprecher und Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Themen der deutsch-französischen Beziehungen verstehen. - die Hör-/Sehtexte global, selektiv oder detailliert erfassen. Sprechen <i>Die SchülerInnen können</i> - globale selektive oder detaillierte Informationen ausgehörten Texten wiedergeben. - zu ausgewählten Themen Auskunft geben.	Unité 2: Des deux côtés du Rhin: l'Internet, la presse, la radio, la télé Grammaire: le subjonctif; se plaindre, rejoindre	ca 12 Std.			

• sich über Vorlieben und Abneigungen äußern. • eine Meinung erfragen, äußern und vertreten. • Wertungen vornehmen. Methodenkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> • themenzentrierten Wortschatz erwerben und erweitern. • Bilder analysieren. • erbrachte Leistungen selbst kontrollieren, korrigieren und einschätzen.					
' Prüfung / Diagnose / Förderung Klassenarbeit 1					

[illegible]

Prüfung / Diagnose / Förderung
Klassenarbeit 2

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Schwerpunktkompetenzen: Methoden, Sprachmittlung Methodenkompetenz: <i>Die SchülerInnen können</i> - Schlüsselbegriffe erkennen, Informationen verdichten, Verstehenslücken ausgleichen sowie visuelle und andere außersprachliche Hilfen nutzen. - Arbeitstechniken wie Notizen, Mindmaps, Stichwortgerüste und Gliederungen anfertigen. - aufgabengemäß und zielgerichtet Informationen aus Texten entnehmen und selbstständig zum Sprechen und Schreiben aufbereiten. - Techniken des Paraphrasierens anwenden. Schwerpunkt: Sprachmittlung <i>Die SchülerInnen können:</i> - den Informationsgehalt von einfachen schriftlichen und mündlichen Äußerungen in die jeweils andere Sprache übertragen. - in simulierten zweisprachigen Alltagssituationen funktional angemessen, sach- und adressatenbezogen vermitteln.	Allemagne: Regards sur l'histoire franco- Le Traité de l'Elysée et la coopération franco-allemande, Les histoires d'amour (amours de guerre, les enfants de la honte) Les voyages scolaires, Les stéréotypes Grammaire : la voix active et la voix passive Le discours direct, le discours indirect La concordance des temps, Le gérondif	ca. 24 Std.			Module B Arte: Carambolage Revue de la presse (Juillet 2008) Enfants de la guerre: la fin d'un tabou
Prüfung / Diagnose / Förderung Klassenarbeit 3					

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Schwerpunktkompetenzen: Leseverstehen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen Leseverstehen <i>Die SchülerInnen können</i> • selbstständig komplexere authentische Texte mit unterschiedlichen stilistischen Mitteln verstehen. • Struktur und Wirkung von Texten sowie Absicht des Autors und einfache Gestaltungselemente erkennen. • unbekannten Wortschatz durch Analogieschlüsse und Vergleich mit anderen Sprachen erschließen. • sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen als Verstehenshilfe nutzen. Schreiben <i>Die SchülerInnen können</i> • auch längere Texte zu Sachverhalten, Erfahrungen, Ereignissen, Erlebnissen verfassen. • komplexer werdende syntaktische Strukturen unter Einbeziehung satzverknüpfender Elemente verwenden. • in persönlichen Texten Einstellungen darlegen, Handlungsvorschläge machen. • eine Personenbeschreibung anfertigen. • detaillierte Informationen aus Texten sowie aus Filmausschnitten entnehmen und zusammenfassend wiedergeben.	Fakultativ: Lektüre einer Ganzschrift Grammaire: Passé simple (rezeptiv) Les temps du passé (L'imparfait, le passé composé, le plus-que-parfait)	ca. 30 Std.		Besuch des Institut français	Marguerite Duras: Hiroshima, mon amour und Verfilmung von Alain Resnais Littérature de jeunesse : Marie-Aude Murail. <i>Baby-sitter blues</i>, Marie Féraud. <i>Anne ici-Sélina là-bas</i>, Annette Hallum/Marc – Olivier Louveau. <i>Choc des cultures</i> Eugène-Pierre Davoust <i>Résistance ? Défendu</i>, <i>Mademoiselle !</i>

Hör-/Hörsehverstehen <i>Die SchülerInnen können</i> auch komplexere sprachliche Äußerungen und Hör- bzw. Hör- Sehtexte, z. B. Präsentationen, Kurzreferate, Filmausschnitte, zu weniger vertrauten Themen verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen.					
Prüfung / Diagnose / Förderung Klassenarbeit Nr. 4					

Die aufgeführten Kompetenzbereiche mit ihren Einzelkompetenzen sind Grundlage des Unterrichtsalltags und können nicht isoliert unterrichtet werden. Deshalb werden im **Schulcurriculum der Oberstufe (11, 12)** Schwerpunkte gesetzt, die in den einzelnen Unterrichtseinheiten verstärkt eingeübt und/oder vertieft werden. Durch die Behandlung verschiedener landeskundlicher Themen werden die Kompetenzen im Bereich „Soziokulturelles Wissen“ ständig eingeübt oder erweitert, sodass diese nicht einzeln aufgeführt werden.

Bei vorliegendem Schulcurriculum handelt es sich um eine Empfehlung, es liegt im Ermessen des Fachlehrers, Kompetenzen und Inhalte anders zu kombinieren. Das Schulcurriculum der Oberstufe (11/12) ist angelehnt an die Arbeit mit **Parcours plus** (Cornelsen).

Französisch Klasse 11

(Das Schulcurriculum 11 ist angelehnt an die Arbeit mit *Parcours plus, nouvelle édition*, 2. Auflage (Cornelsen, 2017))

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation Hör- und Hör-Sehverstehen <i>Die SchülerInnen können</i> - Fernsehsendungen, Spiel- und Dokumentarfilme im Wesentlichen verstehen. - nicht nur den Informationsgehalt, sondern auch deutlich artikulierte Standpunkte der Sprechenden erfassen. Sprechen <i>Die SchülerInnen können</i> - sich aktiv und situationsgerecht an Gesprächen beteiligen. - Gefühle ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen anderer reagieren. - detailliert über Erfahrungen berichten und ihre Ansichten, Pläne und Handlungen darlegen und begründen.	Identité, images du soi (être jeune, la famille, les amis, l'amour, vivre dans un monde connecté)	ca. 20 Std.			<i>P.P. Dossier 1</i> Film: <i>Tanguy</i>

Methoden- und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> • Verfahren der Textanalyse an kürzeren, nicht zu anspruchsvollen Texten/Textauszügen anwenden • grundlegende bild- und filmsprachliche Mittel erkennen und kommentieren. • gezielt Hilfsmittel nutzen Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur 1	Grammaire: Révision de grammaire ausgewählte Übungen zu zentralen grammat. Strukturen zur Angleichung unterschiedl. Vorkenntnisse				
--	---	--	--	--	--

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation Leseverstehen <i>Die SchülerInnen können</i> - Selbstständig verschiedene Textsorten (literarische Texte, Sachtexte, appellative Texte) verstehen und strukturieren. - Eine Vielfalt von Strategien einsetzen um das Verstehen zu sichern. - Texte oder Textteile sinndarstellend vortragen. Schreiben <i>Die SchülerInnen können</i> - ihre Texte gliedern, verschiedene Verknüpfungswörter sinnvoll verwenden, um inhaltliche Beziehungen deutlich zu machen. - nicht zu schwierige fiktionale und nichtfiktionale Texte zusammenfassen, kommentieren und persönlich oder textbezogen Stellung nehmen. Methoden- und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - mit den traditionellen Medien angemessen umgehen - in Partner- und Gruppenarbeit effektiv zusammenarbeiten. - Strategien zur Fehlervermeidung und Selbstkorrektur einsetzen.	Visages de la France Aspects de la société, Vivre la culture, Paris- province Grammaire : L'impératif, avant de + inf. après avoir/être + participe passé ce qui, ce que	ca. 16 Std.			<i>P.P. Dossier 5</i> Chansons: <i>Paris s'éveille, J'aime plus Paris</i> Courts métrages : <i>Paris, je t'aime</i>
Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur Fehlercheckliste					

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation Sprachmittlung <i>Die SchülerInnen können</i> - deutsche und französische Texte, auch unter Nutzung von Hilfsmitteln, schriftlich zusammenfassend übertragen. - In zweisprachigen Situationen mündlich vermitteln. Hör-, Hör-Sehverstehen <i>Die SchülerInnen können</i> - aus Ton- und Videodokumenten über aktuelle und historische Ereignisse und aktuelle Themen die Hauptinformationen entnehmen. - die Hauptpunkte von inhaltlich und sprachlich komplexeren Redebeiträgen verstehen, sofern der Text klar strukturiert ist und <i>français standard</i> gesprochen wird. Kompetenzbereich Methoden- und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - Diskussionen beginnen, fortführen, aufrechterhalten, abschließen und selbstständig moderieren. - Zusammenfassungen, Stellungnahmen in der Fremdsprache anfertigen. - Arbeitsergebnisse zusammenhängend und adressatengerecht auf Französisch formulieren.	La France, l'Allemagne, L'Europe La France divisée, Les relations franco-allemandes L'OFAJ La France et l'Allemagne : moteurs de l'Europe Le programme Erasmus Grammaire: exprimer une nécessité (subjonctif ou indicatif) L'emploi des temps et des modes	ca. 16 Std.		Coopération avec le lycée français Zusammenarbeit mit Sozialkunde / Geschichte	<i>P.P. Dossier 3</i> Trois gestes (DVD) – l'amitié franco-allemande La construction de l'Europe Film : L'auberge espagnole

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation Leseverstehen - komplexere Texte, auch mit teilweise unbekanntem Wortmaterial verstehen und dabei Signale des Kontextes für die Verstehensleistung nutzen. Schreiben <i>Die SchülerInnen können</i> - Lektüre und Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich darstellen und Texte gestalten (freies und kreatives Schreiben). Kompetenzbereich Umgang mit Texten <i>Die SchülerInnen können</i> - wichtige textsortenspezifische Merkmale erkennen. - wichtige Stilmittel erkennen und deren Funktion analysieren. - Autorenintentionen und Wirkabsichten von Texten erkennen und dazu Stellung nehmen Kompetenzbereich Interkulturelle Kompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - sich mit authentischen literarischen Werken des französischsprachigen Kulturraumes vor dem Hintergrund der eigenen Lebenserfahrung vergleichend auseinander setzen durch Empathie bzw. Abgrenzung.	Lektüre eines literarischen Werkes	ca. 20 Std.			Michel Quint. <i>Effroyables jardins</i> (m. Verfilmung) Didier Daeninckx. <i>Cannibales</i> Le prix des lycéens allemands Caty Ytak. <i>Les murs bleus</i> Anne Vantal <i>Un été d'outremer</i>

Kompetenzbereich Methodenkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> ein Kurzreferat auf Französisch halten					
Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur					
Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation Schreiben <i>Die SchülerInnen können</i> - sich in der Fremdsprache schriftlich ausdrücken und Lücken im Wortschatz und in der Grammatik kompensieren (Paraphrasierungstechniken). Kompetenzbereich Umgang mit Texten <i>Die SchülerInnen können</i> - aus verschiedenen Quellen Informationen und Argumente entnehmen, sie strukturiert und inhaltlich korrekt zusammenfassen und kritisch werten. Kompetenzbereich Methoden- und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - Gruppenarbeitsphasen organisieren - Präsentations- und Dokumentationstechniken anwenden	Le monde francophone (La francophonie, l'héritage de la colonisation, les métropoles francophones)	ca. 16 Std.			<i>P.P. Dossier 6, Dossier 7</i> <i>Aimé Césaire. Discours du colonialisme (youtube)</i> <i>Chanson : Lynda Lemay. Les maudits Français</i> <i>Tahar Ben Jelloun. L'amour fou</i>
Prüfung/ Diagnose/Förderung: Klausur					

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation <i>Die SchülerInnen können</i> Lektüre und Arbeitsergebnisse in ein Gespräch einbringen. (Sprechen)	Le comique	ca. 12 Std.			B. Friot <i>Histoires pressées</i> Jean de la Fontaine <i>Le Lion et le Rat, le Renard et les Raisins</i> Molière. <i>L'Avare (extrait)</i> Ionesco. <i>La Cantatrice chauve (extrait)</i>
Kompetenzbereich Umgang mit Texten <i>Die SchülerInnen können</i> - literarische Textauszüge und Kleinformen vortragen und szenisch gestalten. - fächerübergreifend erworbenes Wissen beim Umgang mit französischer Literatur oder Literatur aus dem frankophonen Raum nutzbar machen.					
Kompetenzbereich Methodenkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> wörterbuchunabhängige Erschließungstechniken anwenden (Wortbildung, Kontext, Parallelen in anderen Sprachen).					

Französisch Klasse 12

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation <i>Die SchülerInnen können</i> • aufgrund ihres fortgeschrittenen Sprach- und Weltwissens umfangreiches Wortmaterial selbst erschließen. • Aussagen und Meinungen differenziert ausdrücken. • einen offiziellen Brief (Bewerbungsschreiben) verfassen Kompetenzbereich Umgang mit Texten <i>Die SchülerInnen können</i> • grundlegende Verfahren der Textrezeption auch selbstständig anwenden. • einen Cartoon analysieren und interpretieren • Ironie als Stilmittel erkennen und deren Funktionen analysieren • von der Wirkung rhetorischer Mittel auf die Autorenabsicht schließen und dazu Stellung nehmen Kompetenzbereich Methoden-und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> • Arbeitsergebnisse mit geeigneten Medien präsentieren • mit Quellen umgehen, diese zitieren, nachweisen und annotieren. Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur	Le monde du travail • travailler en France • l'histoire du travail • volontariat • poser sa candidature • l'avenir du travail	ca. 18 Std.			P.P. Dossier 2

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation <i>Die SchülerInnen können</i> - sich über grundlegende Mittel der Filmsprache in der Fremdsprache verständigen. - wichtige Besonderheiten des gesprochenen Französisch erkennen.	Analyse d'un film, d'un scénario oder weitere Ganzschrift	ca. 16 Std.			M. Duras/Alain Resnais, <i>Hiroshima, mon amour</i> ; Louis Malle, <i>Au revoir, les enfants</i> ; Lucien Lacombe, <i>Les choristes</i> Yasmina Reza, <i>Art</i>
Kompetenzbereich Interkulturelle Kompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - den gesellschaftlichen und historischen Hintergrund in Filmen und literarischen Werken der Gegenwart erkennen und bei der Rezeption berücksichtigen. - Klischees im Umgang mit Stereotypen und Autostereotypen erkennen.					
Kompetenzbereich Methoden-und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - filmische Mittel (Beleuchtung, Dekor, Farbgebung, Kameraeinstellung...) und deren Wirkung auf den Zuschauer analysieren. - die Medien Buch und Film einander vergleichend gegenüberstellen.					
Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur					

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation <i>Die SchülerInnen können</i> - im Rahmen der Textarbeit mit fiktionalen und nichtfiktionalen Texten Ergebnisse sowohl mündlich als auch schriftlich inhaltlich korrekt und strukturiert darstellen und kommentieren. - einige Abweichungen von der Standardsprache erkennen und gängige Wendungen des <i>français familier</i> ins <i>français standard</i> übertragen. Kompetenzbereich Sprachmittlung <i>Die SchülerInnen können</i> - Teile anspruchsvollerer Texte angemessen ins Deutsche übertragen. Kompetenzbereich Interkulturelle Kompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - die Lebensgestaltung und Daseinsbewältigung gleichaltriger Jugendlicher vor allem in Frankreich mit der eigenen Lebensgestaltung vergleichen und eigene Standpunkte beziehen. - aktuelle gesellschaftliche Erscheinungen und politische Entwicklungen Frankreichs verstehen und kommentieren.	Points chauds de la société: La banlieue, La délinquance juvénile, L'immigration, le port du voile, les Roms, Les SDF	ca. 20 Std.			articles actuels de la presse francophone Contes et récits. <i>Rêve et réalités</i> . (Klett-Verlag) Maupassant, <i>Le vagabond</i> Film : <i>La Haine</i> Delphine de Vigan, <i>No et moi</i> Anbindung an P.P. Dossier 4/partie C «La société multiculturelle» möglich
Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur oder mündliche Prüfung					

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation <i>Die SchülerInnen können</i> - in komplexeren Texten wichtige Einzelinformationen auffinden, gegebenenfalls unter Nutzung von Hilfsmitteln. (Leseverstehen) - an Gesprächen und Diskussionen zu vertrauten und vorbereiteten Themen teilnehmen, ihre eigene Position sachlich vertreten und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten darlegen. (Sprechen) - visuelle Vorlagen versprachlichen und kommentieren (Schreiben) Kompetenzbereich Methodenkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - den Lernprozess selbstverantwortlich unterstützen und ergänzen. (Lerntagebuch, Lesetagebuch, Portfolio)	L'avenir de l'homme (Le changement du climat, la mondialisation, l'homme et l'énergie, les nouvelles technologies etc.)	ca. 20 Std.		Teamteaching mit Physik, Biologie, Sozialkunde zur fachlichen Ergänzung	P.P. Dossier 8
Prüfung/Diagnose/Förderung: Klausur oder mündliche Prüfung					

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methoden-curriculum	fächerübergreifende Aktivitäten	Materialvorschläge
Kompetenzbereich Sprache und Kommunikation Die SchülerInnen können - Grundtechniken des Lesens nutzen - besprechende und gestaltende Verfahren der Textproduktion anwenden. Kompetenzbereich Umgang mit Texten <i>Die SchülerInnen können</i> - grundlegende Verfahren der Textrezeption und -analyse auch selbstständig anwenden. Kompetenzbereich Methoden-und Medienkompetenz <i>Die SchülerInnen können</i> - Fehlervermeidungsstrategien während und nachdem Schreibprozess anwenden. - komplexere Aufgabenformate erfassen.		fort-laufend nach Bedarf			Horizons-Atelier: <i>Sicher ins Abitur</i>
Prüfung/Diagnose/Förderung: Probeklausuren, Prüfungssimulationen					

